

Sakuras und Sasukes erstes Ehejahr

Von Narutogirl

Kapitel 6: 6

Es war eine Woche vergangen und der Tag an dem Narutos Mutter vorbeikam. Zur Vorsicht schickte Naruto seine Hinata den Tag über weg um seine Mutter zu beruhigen. Hinata verbrachte den Tag bei Sakura.

Narutos Mutter kam dann an.

„Hallo Ma, wie geht es dir!“ sagte Naruto.

„Spar dir das. Wo ist deine Schlampe, ich will endlich mit der abrechnen.“ sagte Narutos Mutter.

„Hinata hat noch was wichtiges zu tun. Sie kommt Heute Abend wieder und kocht uns dann was.“ sagte Naruto.

„Meinst du ich will etwas essen was die angefasst hat? Ich will ja nicht mal mehr als 1 Meter in die Nähe dieses dreckigen Stücks kommen.“ sagte Narutos Mutter.

„Ich finde es nicht gut wenn du so über meine Freundin sprichst Ma!“ sagte Naruto.

Narutos Mutter schaute sich ein wenig in der Wohnung um.

„Setz dich doch erstmal und wir reden ganz ruhig über alles.“ sagte Naruto.

„Ich will aber nicht ruhig sein. Du hast ja keine Ahnung. Dein Vater ist der Bürgermeister von Konoha. Was glaubst du was passieren würde wenn rauskommt das seine Schwiegertochter eine Pornoschlampe ist? Die Presse würde sich darüber zerreißen und das wäre das Karriereende für deinen Vater! Willst du das etwa?“ sagte Narutos Mutter.

„Nein, natürlich nicht. Aber ich liebe Hinata einfach über alles. Sie ist die beste Frau der Welt.“ sagte Naruto.

„Was genau findest du an einer Frau toll die für Geld täglich mit mehreren Männern und Frauen fickt? An diesen rumgehure ist nichts gutes zu sehen.“ sagte Narutos Mutter.

„Du siehst nur ihre Arbeit aber nicht die tolle und kluge Frau dahinter!“ sagte Naruto.

„Also stört es dich kein bisschen was die macht?“ sagte Narutos Mutter.

„Anfangs war ich schockiert, aber Hinata ist einfach toll und wenn sie diese Arbeit gerne macht dann akzeptiere ich das!“ sagte Naruto.

Beide stritten noch ein bisschen weiter.

Später bei Sakura und Hinata.

„Ohje ich bin so sehr aufgeregt. Ich hoffe Naruto schafft es seine Mutter etwas zu beruhigen damit ich ihr alles erklären kann.“ sagte Hinata.

„Ganz bestimmt. Wird sicher alles gut werden.“ sagte Sakura.

Sakura saß gerade am PC und war dabei online ein paar Schuhe zu kaufen.

„Das sind aber sehr teure Schuhe. Kannst du die dir denn leisten?“ fragte Hinata.

„Es muss sein. Meine jetzigen hatte ich schon 2 mal an. Mit denen kann ich nicht mehr rausgehen.“ sagte Sakura.

„Aber was machst du wenn dein Geld alle ist?“ sagte Hinata.

„Kannst du mir nicht was leihen? Du hast eine so einfache Arbeit und kannst dabei so viel verdienen. Ich zahl die auch alles wieder zurück sobald ich wieder an das Uchiha Vermögen ran kann!“ sagte Sakura.

„So leicht ist meine Arbeit nicht. Es ist körperlich sogar unglaublich anstrengen das den ganzen Tag zu machen. Du bist den ganzen Tag in Bewegung, musst stehen, knien, oder auf allen Vieren kriechen. Mach das erstmal nen ganzen Tag, du hast am nächsten Tag garantiert Muskelkater.“ erklärte Hinata.

„Ne, ich bin da viel zu trainiert zu. Ich habe mit Sasuke schon immer so viel Sex, da würde mir das nichts mehr ausmachen.“ sagte Sakura.

„Das kann stimmen. Ich war ja damals in Sachen Sex noch totaler Neuling als ich angefangen habe Pornos zu drehen.“ sagte Hinata.

„Können wir dann wieder noch einen Film zusammen drehen? Ich brauch wirklich dringend noch Geld.“ sagte Sakura.

„Na klar, ich arbeite sehr gerne mit dir zusammen. Hat ja Spaß gemacht letztes mal. Unser Film kommt auch Anfang nächster Woche auf DVD & Blu-Ray raus.“ sagte Hinata.

„Ich bin schon aufgeregt. Hoffentlich wird er gut bewertet.“ sagte Sakura.

„So, ich muss dann jetzt auch mal los. Muss noch Abendessen kochen.“ sagte Hinata.

„OK. Bis demnächst dann. Viel Spaß Heute Abend.“ sagte Sakura.

Dann wieder bei Naruto und Hinata zuhause.

Hinata betrat die Wohnung.

„Ich bin da!“ sagte Hinata.

„Hallo Schätzchen!“ sagte Naruto.

„Aha, da bist du kleine Schlampe ja!“ sagte Narutos Mutter.

Narutos Mutter sprang auf und fing an Hinata anzuschreien.

„Du Drecksstück- Speilst mir die ganze Zeit die netter Schwiegertochter vor, aber bist heimlich die größte Hure der Welt und dann traust du dich auch noch mir unter die Augen zu treten?“ sagte Narutos Mutter.

„Tut mir leid Schwiegermama, wenn ich das erklären darf.“ sagte Hinata, wurde dann aber unterbrochen.

Narutos Mutter gab ich eine so heftige Ohrfeige das Hinata nach hinten fiel und mit dem Kopf gegen die Tür knallte.

„Du wagst es mich jetzt noch Schwiegermama zu nennen? Bild dir ja nichts ein. Du wirst dich gefälligst von meinen Sohn trennen oder ich werde dir das Leben zu Hölle machen.“ sagte Narutos Mutter.

Hinata stand auf und hielt sich den Kopf.

„Ich gehe dann erstmal. Ich kann die Nacht nicht hier verbringen. Nicht in der Nähe von so einen Drecksstück wie dir. Mir wird schon schlecht wenn ich dich ansehe.“ sagte Narutos Mutter.

Dann machte sie die Tür auf und ging.

„Das lief nicht gut.“ sagte Naruto.